

Neue Inhalte im Unterricht und Binnendifferenzierung/ indiv.Förderung

Beitrag von „Shadow“ vom 19. März 2016 13:53

Noch eine Ergänzung:

Die leistungstarken Schüler kommen sicher gut mit Arbeitsplänen klar, da sie ja auch in der Lage sind, sich selbstständig Dinge beizubringen. Da stimme ich durchaus zu. Aber wie viele solcher *wirklich* leistungstarker Kinder hat man in der Klasse? Vielleicht 2-4?

Aber das heißt doch nicht, dass sie in einem Unterricht ohne Arbeitspläne nicht genauso schnell und genauso viel lernen würden.

Wenn sie eine Aufgabe geschafft haben, muss man sie ja nicht mit weiteren Arbeitsblättern "beschäftigen". Da gibt es ja nun durchaus Möglichkeiten, dass solche Schüler dann darüber hinaus weiter lernen, sei es am PC/Laptop, mit Freiarbeitsmaterialien, als Helferkind, in einem Förderheft, mit einem wie oben schon erwähnten Knobel/Rätsel/Sonstwasarbeitsplan etc.